

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmac Store
1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle
in Größen für alle Zwecke.**Banff Briquettes**
die Ideal-Kohle für die Küche.**Whitmore Bros.**
General-Agenten für Sast.**Regina.**

Wir fordern auch an dieser Stelle unsere Leser auf, sich an dem Courier-Weitkampf einztragen zu beteiligen.

Das Töchterchen von Dan Weisbrodt wurde auf den Namen Katharina getauft.

Im Maple Leaf Laden sind wieder neue Waren angekommen, die in dem nächsten Woche beginnenden großen Verkauf zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden sollen. Beachten Sie die Anzeige in nächster Nummer, die alles Nähere enthalten wird.

Wir freuen uns über die klare deutsche Antwort, die Adelmaus Straßer Montag Abend den Antragstellern auf Abholung des Ward Systems gegeben hat. Richtig so, Adelmaus Straßer, die Foreigners wollen keine Vertretung in der Stadtverwaltung haben und deshalb den Antrag.

— Herr Käfer verkaufte zwei Pauspäckle für Dr. Rohrkuh an Konrad Weisbrodt.

— Die Kurf Land Co. ist jetzt nach Broad Str. 1613 vergrößert. Dr. Rohrkuh hat keine Verbindungen mit der Gesellschaft aufgegeben und widmet sich ganz dem Lebensversicherungs-Geschäft.

— Herr Käfer und Herr Seibold, welch letzterer jetzt in der Kurf Land Co. beschäftigt ist, sind nach Southern abgetreten, wo sie zweit-Welt Settlersland verkaufen und eine halbe Section verkaufen kann. Käfer hat eine Donnerbüchse mitgenommen, um die Präriebücher zu erschrecken und wenn möglich einige zu schießen.

— Julius Loewen und noch 25 Mennoniten von Osler kamen letzten Freitag durch Regina auf einer Reise nach Swift Current. An der Umgebung von Swift Current befindet sich eine riesig große mennonitische Ansiedlung und dort findet in diesen Tagen eine große mennonitische Konferenz statt.

— Auf einer fürstlichen Sitzung der Polizei-Kommision wurde der Polizei-Schiff nach dem 26. Oktober eine Unterhaltung abzuhalten, ob einer der Staatspolizisten im Dienst der G.P.R. getanzt und von dieser Geellschaft mit 10 Dollars per Monat begattet worden sei. Der frühere Polizeidei Haewood hatte beredete Hoffnung, von der G.P.R. als Spezial-Kommissar angestellt zu werden.

— Herr Franz Brummer vom Vons Hotel hierbei hat seinen Teil am Gehäuft an Herrn Adolf Ehmann verkaust, sodass Herr Ehmann jetzt alleiniger Inhaber des bekannten und beliebten Hotels ist. Herr Brummer verlässt Regina und geht, wie wir hören, in einen Städtebau an der Moose Jaw-Duluth Bahnlinie ein Hotel zu kaufen.

— Frau Gott ist, wie wir erfreulicherweise mitteilen können, wieder hergestellt. Die beiden Franken Kinder sind auf dem Wege der Besserung.

— Herr Carl Wolter begab sich auf seine Farm, um beim Drehsche zu helfen. Gottselig gibt's eine Bombe!

— Kürzlich trafen wir Herrn J. Nargang, wie er im Schweiß seines Angeichts an seinem neuen Wurstkasten arbeitete. Er freut sich, dass der 125 bei 28 Fuß große Stall nun bald ganz fertig ist. Trost der Freunde darüber schien er nicht, so recht guter Stimmung zu sein. Befragt, was ihm fehle, meinte er nur brummig: Dich Konkurrenz! Er erzählte uns dann folgende Geschichte. Zur leichten Wohl-

zeit mieteten die Konkurrenten eine feine Halle zu 15 Dollars per Monat auf 6 Monate. Da die Halle noch nicht ganz fertig war, wurde abgemacht, dass die Miete auf die Halle zu zahlen sei, dass sie ihnen das Januare der Halle mit Ornamentstücken ausfallen sollten. Das Blech wurde geliefert und alles ging seinen schönen Gang. Die Halle mietete jetzt einen viel geselleneren Eindruck als früher und John freute sich im Herzen. Vlog aber fand ein Blitzen vom heiteren Himmel in Gestalt einer Röhrung von ungefähr 100 Dollars für gelieftetes Blech. Herr Nargang bezahlte natürlich nicht, denn die Herren Konkurrenten hatten doch versprochen, das Blech anstatt der Miete, zu liefern. Die Blechlieferanten gingen zu Gericht und Herr Nargang wurde verurteilt, für das Blech zu "blechen". Es fällt ihm natürlich nicht ein, sich so verbrechen zu lassen. Kommt aber vielleicht eines guten Tages der Sheriff, um John zu plaudern, so wird er eine Klage gegen die ungetreuen Konkurrenten knappen einreichen. Die Blechlieferanten ist nicht etwa Blech — sondern völlige Unwahrheit. Es ist wohl überflüssig, hier mitzutun, dass die Liberalen, die Herr Nargangs angedrohte Halle gemietet hatten, ihren eingegangenen Pflichten entstanden haben. Sie bezahlten nicht mit Blech, sondern mit Geld, während die anderen Herren nicht einmal mit Blech zahlen wollten.

— Herr Zafod Zager von Southern war diefer Tage in der Stadt und geriet kein Land zu verkaufen. Er will dann wieder nach den Ver. Staaten zurück, um als Müller Beschäftigung zu finden.

— Herr John Brobel aus Odessa war Montag in der Stadt und stand zu seinem nicht geringen Erfolgen aus, dass seine Debitante, auf welcher eine Hypothek von 600 Dollars lastete, schon seit längerer Zeit gerätschlich verkauft worden ist. Eine etwas unangenehme Überraschung.

— Herr Käfer verkaufte zwei Pauspäckle für Dr. Rohrkuh an Konrad Weisbrodt.

— Die Kurf Land Co. ist jetzt nach Broad Str. 1613 vergrößert. Dr. Rohrkuh hat keine Verbindungen mit der Gesellschaft aufgegeben und widmet sich ganz dem Lebensversicherungs-Geschäft.

— Herr Käfer und Herr Seibold, welch letzterer jetzt in der Kurf Land Co. beschäftigt ist, sind nach Southern abgetreten, wo sie zweit-Welt Settlersland verkaufen und eine halbe Section verkaufen kann. Käfer hat eine Donnerbüchse mitgenommen, um die Präriebücher zu erschrecken und wenn möglich einige zu schießen.

— Julius Loewen und noch 25 Mennoniten von Osler kamen letzten Freitag durch Regina auf einer Reise nach Swift Current. An der Umgebung von Swift Current befindet sich eine riesig große mennonitische Ansiedlung und dort findet in diesen Tagen eine große mennonitische Konferenz statt.

— Auf einer fürstlichen Sitzung der Polizei-Kommision wurde der Polizei-Schiff nach dem 26. Oktober eine Unterhaltung abzuhalten, ob einer der Staatspolizisten im Dienst der G.P.R. getanzt und von dieser Geellschaft mit 10 Dollars per Monat begattet worden sei. Der frühere Polizeidei Haewood hatte beredte Hoffnung, von der G.P.R. als Spezial-Kommissar angestellt zu werden.

— Herr Franz Brummer vom Vons Hotel hierbei hat seinen Teil am Gehäuft an Herrn Adolf Ehmann verkaust, sodass Herr Ehmann jetzt alleiniger Inhaber des bekannten und beliebten Hotels ist. Herr Brummer verlässt Regina und geht, wie wir hören, in einen Städtebau an der Moose Jaw-Duluth Bahnlinie ein Hotel zu kaufen.

— Frau Gott ist, wie wir erfreulicherweise mitteilen können, wieder hergestellt. Die beiden Franken Kinder sind auf dem Wege der Besserung.

— Herr Carl Wolter begab sich auf seine Farm, um beim Drehsche zu helfen. Gottselig gibt's eine Bombe!

— Kürzlich trafen wir Herrn J. Nargang, wie er im Schweiß seines Angeichts an seinem neuen Wurstkasten arbeitete. Er freut sich, dass der 125 bei 28 Fuß große Stall nun bald ganz fertig ist. Trost der Freunde darüber schien er nicht, so recht guter Stimmung zu sein. Befragt, was ihm fehle, meinte er nur brummig: Dich Konkurrenz! Er erzählte uns dann folgende Geschichte. Zur leichten Wohl-

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Abends 4 Uhr.

Herr Pater Kün hält am nächsten Sonntag Gottesdienst in St. Paul.

Am Sonntag den 21. Oktober wird röm.-kath. Gottesdienst in Chamberlain abgehalten werden.

Sonntag den 24. Oktober Dankungsfest in der luth. Kirche.

Montag den 25. Oktober Taufgottesdienst, Sonntagabend und Missionstag.

Deutsche Baptists - Evangelische Mission, 1713 Toronto Str. — Sonntag Nachmittag um 2½ Uhr Sonntagschule.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle müssen bei McCallum, Scarth Str., im Middleborough Block, Whitworth's Office, angemeldet werden.

Die alte Feuerhalle ist unter den Hammer des Auktionsators gefallen und an den Meißtibettern für 165 Dollars verkaufte. Die Halle ist innerhalb 60 Tagen fortzuhauen. Uns scheint es, als habe der Stäuffer einen guten Handel gemacht, denn es sollten mindestens für 200 bis 300 Dollars gute Bauloje in dem Gebäude sein.

Im Hospital der Veriteten Polizei starb am Sonnabend ein Mann namens Nellon an den Folgen eines Selbstmordversuchs. Zu betrünenem Zustand — so wird berichtet — schritt er sich in die Kehle und trank dann Laudanum (Opiumtinctur). Er wurde durch einen Veriteten Polizisten in die Stadt gebracht und ist nun den Folgen seiner rätselhaften Tat erlegen. Der Verstorben war Schotte von Geburt und befand sich drei Jahre in Canada.

Sonntag Abend gab's wieder zur Abwechslung einen kleinen Schneesturm. Man merkt, der Winter kommt. Trotz prophezei, dass das Wetter bis Ende Oktober ziemlich kalt bleiben wird, mit Ausnahme einer warmen Welle, die aber nur einige Tage andauern wird.

— Herr Ernst Kiehne, unser deutscher Bäckermeister, der während Verhältnisse halber gezwungen war, die Bäckerei dies Jahr aufzugeben, wird wahrscheinlich bald wieder mit seinem Geschäft beginnen, wozu wir ihm von Herzen Glück wünschen.

Der Bericht der Post-Office für den Monat September zeigt eine geringe Zunahme der Gedichte gegenüber dem gleichen Monat im Vorjahr. Die Zahlen sind wie folgt:

Ausgegebene Geldanweisungen \$14,661.94
Ausgezahlte Geldanweisungen \$22,768.30
Ausgezahlte Postnoten \$3,175.26
Verkaufte Postnoten \$3,958.90
Verkaufte Postmarken \$6,921.78

Gesamtsumme \$51,504.18

Tüchtiger Kollektor für die Stadt gekämpft gegen falsches Gehalt und gute Kommunikation. Wiedergabe persönlich erbeten in der Saskatchewan Courier-Office, Northern Bank Gebäude, Zimmer 104 zu ebener Erde.

Marktbericht vom 19. Oktober.

Während sich die ganze Leute Worte preisen und Sonnabend bedeutsam höher waren, als vor einer Woche, fielen sie am Montag um 1 bis 1½ Cents. Die Urtade war das große Begegnungsangebot aus Russland und den Dauerauändern in Europa.

Die in Winnipeg bezahlten Paarpreise waren folgende:

Weizen:
No. 1 Northern 97½c
No. 2 Northern 95¾c
No. 3 Northern 93¾c
No. 4 90½c
No. 5 82½c
Rejected No. 1 94½c
Rejected No. 2 93c
Rejected No. 1 f. Saat 92½c
Rejected No. 2 f. Saat 91c

Hafer:
No. 2 White 31½c
No. 3 White 33½c

Gerste:
No. 3 46½c
No. 4 42½c

Ölfrüchte:
No. 1 R. W. 147c
No. 1 Man. 145c

Regina's Produktionsmarkt.

Kübler, gefüllt, per lb 8-9c
Kübler, lbd. 4c

Schweine, lbd. 7-7½c

Schweine, gefüllt, 9½-10c

für prima Qualität.

Kinder, prima Qualität, 2½-3½c

Gute Schweine 3½c

Schafe, lbd. 6c

Junge Kübner 11c

Lufens 17c

Eier, per Dutzend 22c

Butter, per lb 20c

Kartoffeln, per Körbel 50c

Rohe (z.T. frische) Nüsse.

Bullenfleisch der F. 4c

Zucker, der F. 5½c

Salzhante, per F. 6c

Wurstsalz 1c

Wurst